

20181216 – Vicht-Kornelimünster – 12 km



Eifelverein
OG Aachen

HERZLICH
WILLKOMMEN



TERMINE

TERMINKALENDER

Rund um Aachen Teil 12

Sonntag, 16. Dezember 2018, 09:00 - 18:00

Contact G. Heyde

Eifelverein Ortsgruppe Aachen

Wanderung

Am Sonntag den 16. Dezember 2018

Rund um Aachen Teil 12

- Zweifall - Kornelimünster

- Länge der Wanderung: 14 km

- Gehzeit.....: ca. 4 Std.

- Wanderkarte - mit Schwierigkeitsgrad..... [Karte](#)

- Anmeldung.....: ist nicht erforderlich kommen Sie zum Treffpunkt

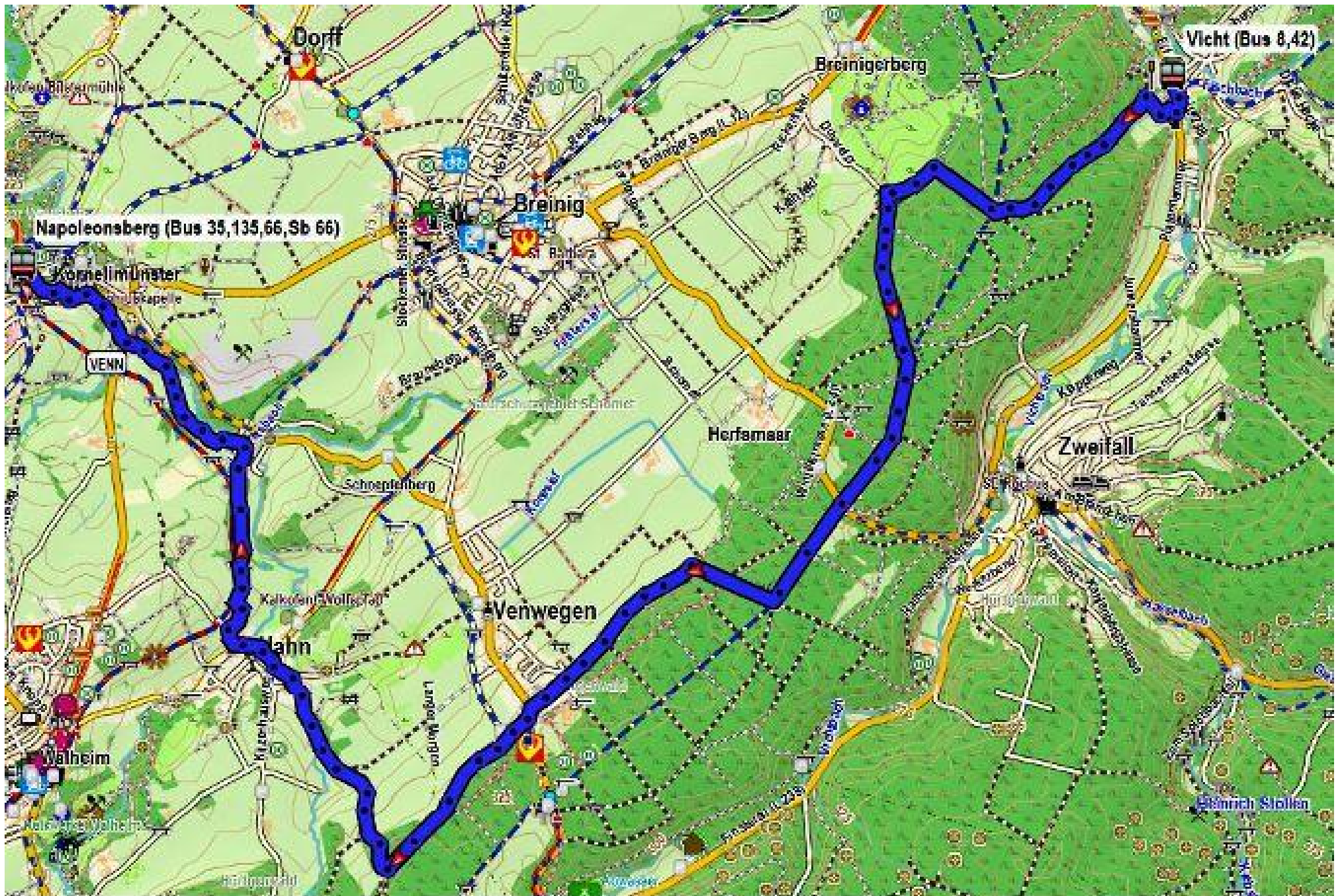
- Treffpunkt.....: Aachen Bushof 9:15 Uhr, H13, Linie 1

Abfahrt voraussichtlich 09:30 Uhr

- Wanderführer.....: Günter Heyde

Gäste sind zu unseren Wanderungen herzlich willkommen.

Treffpunkt Aachen Bushof 09:15 Uhr, H13, Linie 1

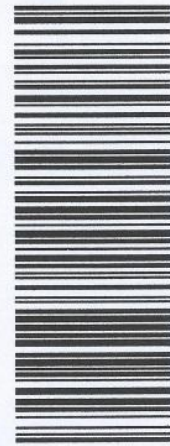
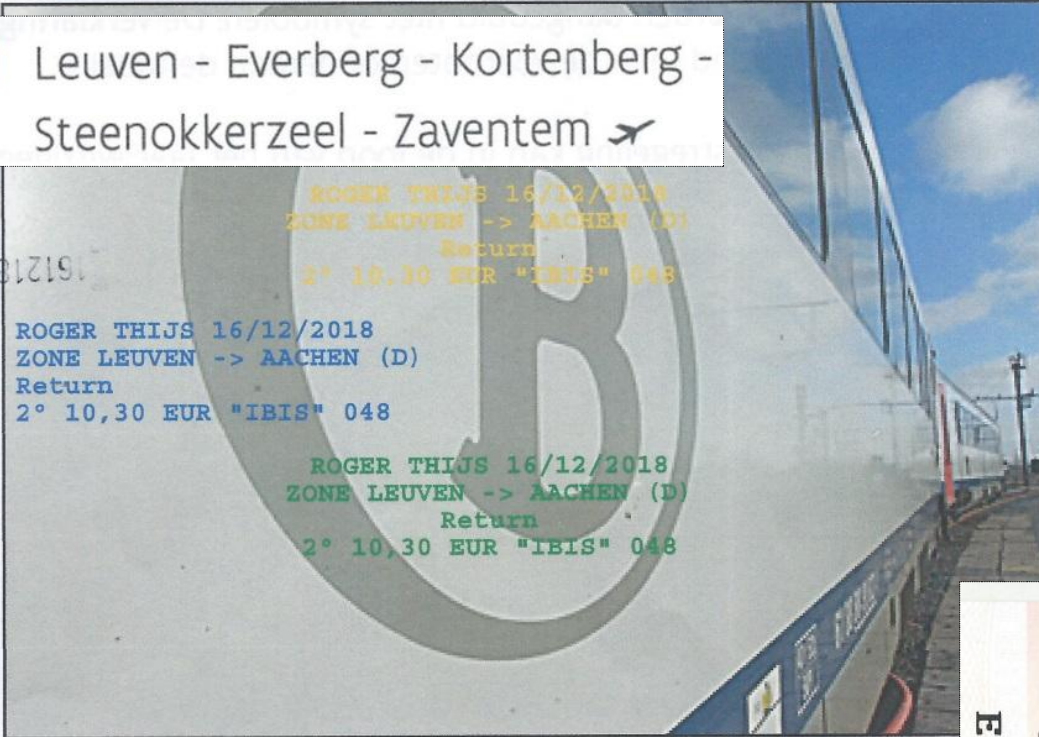




Bienvenue à bord de votre train.



651 Leuven - Everberg - Kortenberg -
Steenokkerzeel - Zaventem ✈



-XMTZE--WLANB

0901219

ROGER THIJS 16/12/2018
ZONE LEUVEN -> AACHEN (D)
Return
2° 10,30 EUR "IBIS" 048

ROGER THIJS 16/12/2018
ZONE LEUVEN -> AACHEN (D)
Return
2° 10,30 EUR "IBIS" 048

ROGER THIJS 16/12/2018
ZONE LEUVEN -> AACHEN (D)
Return
2° 10,30 EUR "IBIS" 048

<u>Prénom:</u>	ROGER
<u>Nom:</u>	THIJS
<u>De:</u>	ZONE LEUVEN
<u>A:</u>	AACHEN (D)
<u>Type de billet:</u>	Return
<u>Date du voyage:</u>	16/12/2018
<u>Classe:</u>	2
<u>Produit:</u>	AA3: SENIOR TO AACHEN
<u>Réduction:</u>	0 %
<u>Prix:</u>	10,30 €
<u>Date de vente:</u>	15/12/2018
<u>Numéro de commande:</u>	18671175
<u>Numéro de vente:</u>	293454893174
<u>Numéro de OPA:</u>	16876956
<u>Numéro de contrôle:</u>	"IBIS" 048

Entwertet

ASEAG
Einstieg: 01 Aachen Mitte
Ort: Aachen Bushof
Einzel-Ticket Erw.
Preisstufe 2
EUR 3,60
Es gelten Tarif- u. Beförderungsbedingungen des AVV
16.12.18 09:29 LK 1/531
G 4707 VK 633 FZ 570 FA 5

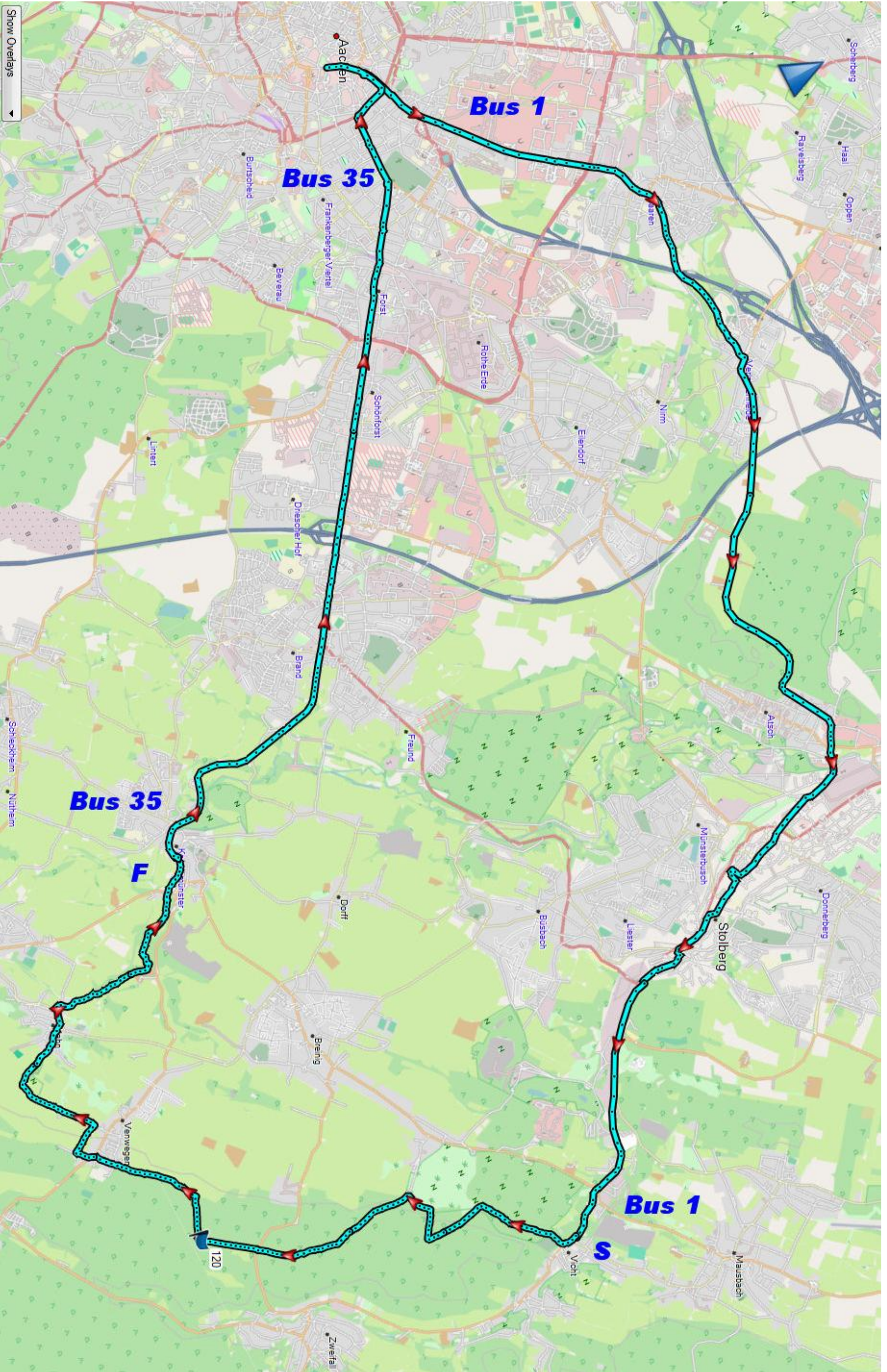
ASEAG Der gut
Einstieg

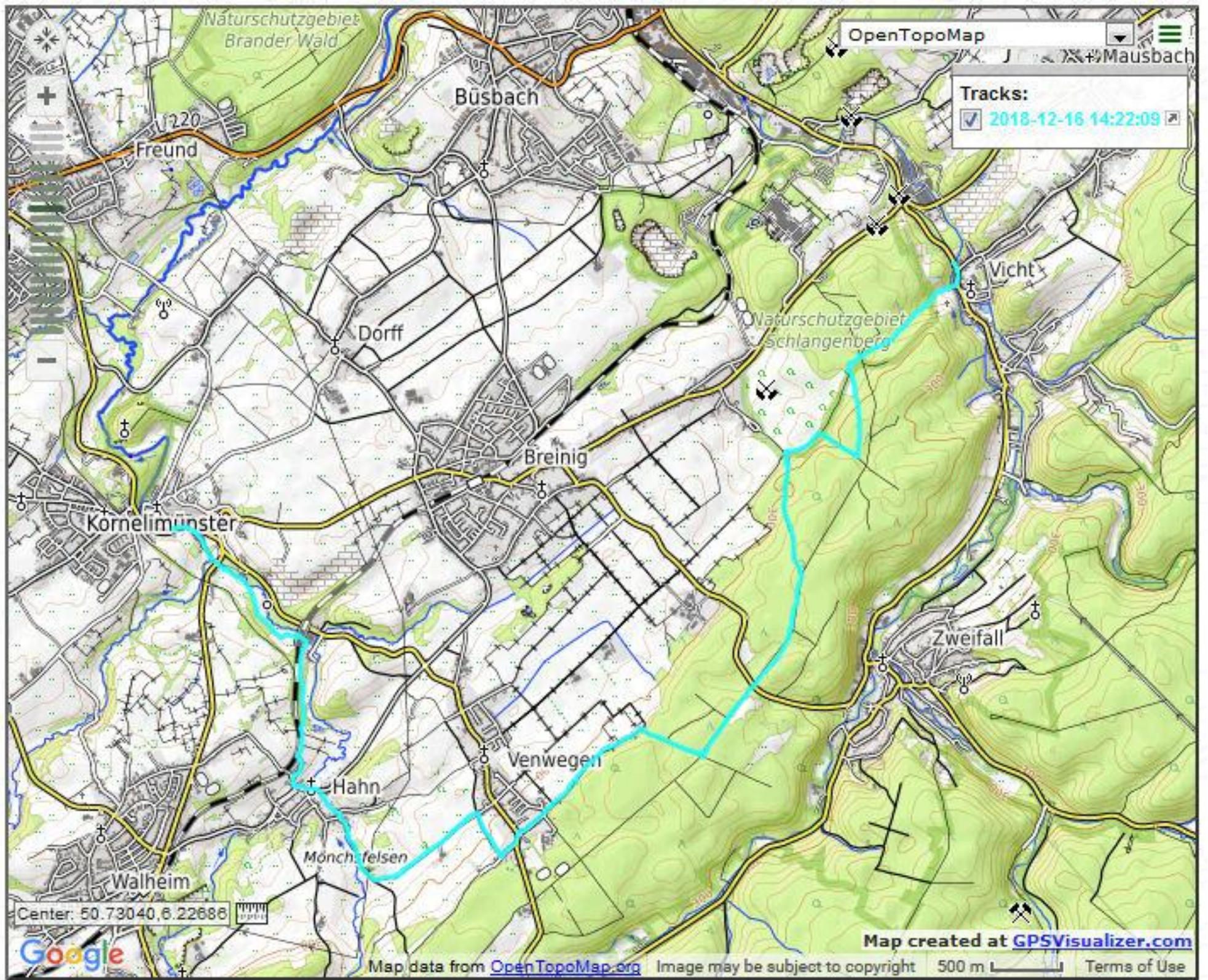
Entwertet

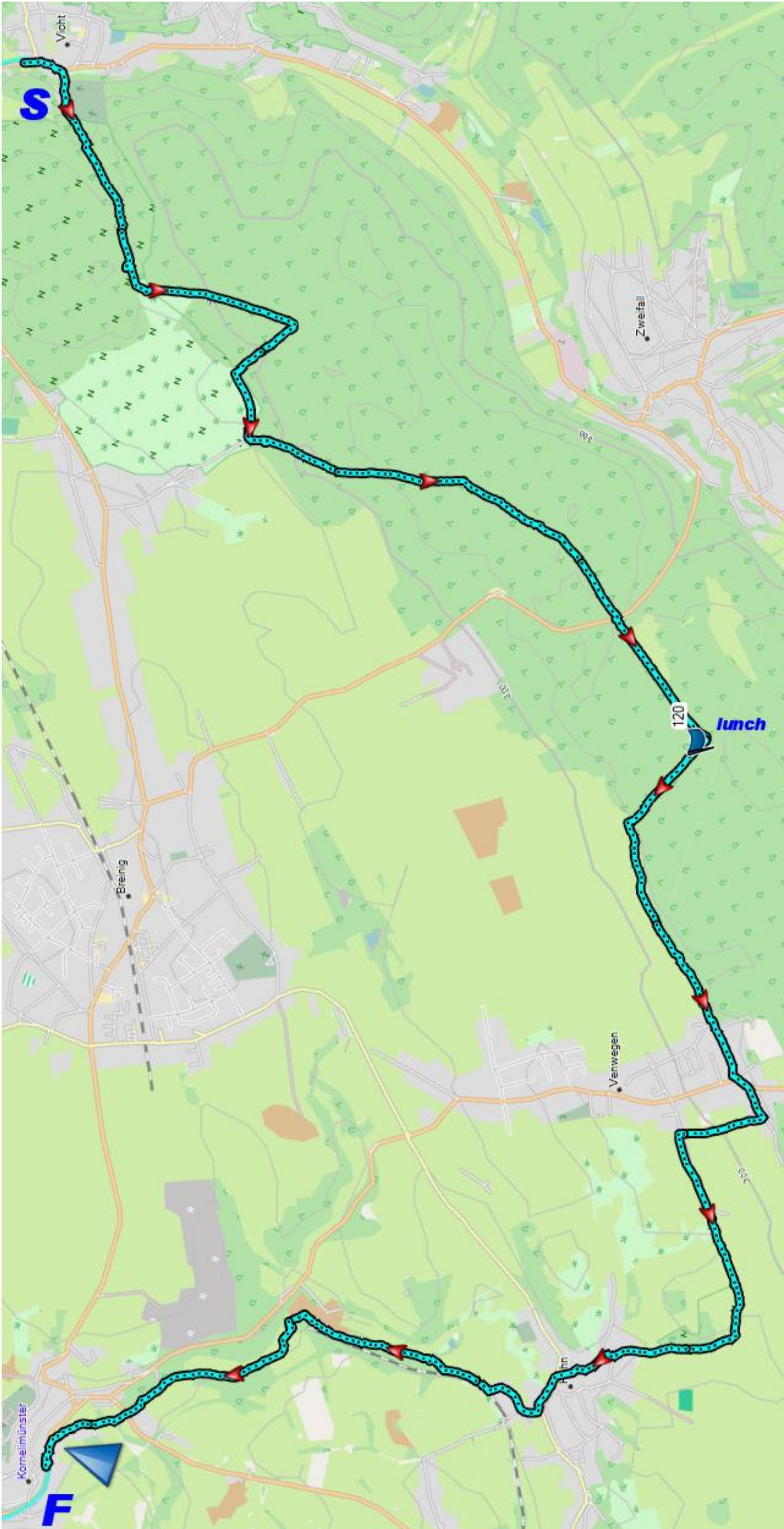
avv ASEAG avv
Einstieg: 01 Aachen Mitte
Ort: Kornelimünster
Einzel-Ticket Erw.
Preisstufe 1
EUR 2,70
Es gelten Tarif- u. Beförderungsbedingungen des AVV
16.12.18 14:33 LK 35/4
G 3710 VK 7219 FZ 317 FA 19

ASEAG Der gute Ein
stiegt

Ce billet est nominatif et non cessible. Le titulaire de ce billet est tenu de de présenter spontanément sa ce lors du contrôle. Ce billet est valable pour le trajet, dans la classe et à la date du voyage figurant sur le bil départ est soumise à des restrictions. Si ce billet est à prix réduit et que la réduction mentionnée est liée à une carte de réduction (Familles Nombreuses, ...), celle-ci doit être valable à la date du voyage et être présentée spontanément lors du contrôle dans le train. Le code de cette réduction doit être identique à celui figurant sur la carte de réduction. Ce billet n'est ni remboursable ni échangeable. Le fait de prendre place dans un train sans être muni de billets réguliers expose le voyageur aux sanctions pénales prévues par l'art. 10 de l'A.R. du 04.04.1895 contenant règlement concernant les mesures à observer pour le transport des voyageurs sur les chemins de fer de l'Etat et les chemins de fer concédés.























































Geschichtsverein Hahn und Friesenrath e.V.

HAHN – REICHSABTEI KORNELIMÜNSTER

1261 Erste Erwähnung Hahns (hagen, haam, hane, hayne) – Eine „fromme Anna“ schenkt der Marienkapelle in Hahn eine Jahresrente.

1280 Johann von Frankenberg und dessen Gattin Kristencze stiften der Kapelle ihren Land-, Wiesen- und Waldzehnten, Abt und Konvent des Klosters „Imdensia“ (Kornelimünster) übertragen ihren Hof „Welde“ ebenfalls Kristencze, „damit der Gottesdienst und die Verpflegung der Mönche dort um so leichter durch einen dazu geeigneten Mönch ihres Klosters erfolgen kann, der denselben seinen Aufenthalt nehmen soll.“ (siehe Register der Reichstadt Aachen, Bd. 1, Nr. 370)

1467 Wilhelm von Gatre (1481 Abt in Kornelimünster) wird Fürst der Kapelle in Hahn.

15.-18. Jh. Stationort der Manderfeld/Auw-Wallfahrt nach Kornelimünster und Burtscheid.

1651 Im Hebeschatzbuch (dem Verzeichnis der Grundbesitzersteuer) werden für Hahn 50 Steuerpflichtige genannt.

1660 Gründung der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Hahn



Wappen der Reichsabtei Kornelimünster

Zwei schräggestrichelte goldenen Kreuze über silbernen Wellenlinien die Abtgewalt in Kornelimünster und ansonsten die von Kornelimünster gegliederte Kannelenstraße zeigen an der Waas.



Wappen der Gemeinde Walheim

Oberer Teil: roter Stier auf grünem Grund. Untere Hälfte: grüner Berg mit zwei schwarzen Eichen und silbernen Felsen mit einem Baum. Unten: schwarze Wellenlinie.

Oben: In silbernen Schilden vier rote Wellen, nach unten abwärts, von links nach rechts, dann nach unten, dann nach rechts.

Oben: Auf goldenem Grund zwei grüne Eichen auf einem silbernen Felsen. Unten: ein schwarzer Berg mit zwei schwarzen Eichen und einem Baum.

HAHN – MAIRIE de WALHEIM

Franzosenzeit

1794/95 Die Benediktinerabtei Kornelimünster wird geschlossen, der Corneliusstatue eine Jakobermütze aufgesetzt.

1795 Beschluss, auf der Grundlage des napoleonischen Departementensystems eine Verwaltungsgliederung vorzunehmen, Hahn wird dem Département de la Roer, Arrondissement Aachen, Canton Burtscheid, Mairie de Walheim zugeordnet.

1801/02 Gründung des ersten Bistums Aachen

1804 Hahn wird zusammen mit Friesenrath zur selbständigen Pfarrei erhoben.

HAHN – GEMEINDE WALHEIM

1816 Errichtung der preussischen Zivilgemeinde Walheim/Landkreis Aachen

1821 Johann Löhre wird in Hahn zum ersten Lehrer für die Orte Hahn und Friesenrath ernannt.

1830 Bau der ersten Schule (Dorfstraße 16)

1846 Zusammenschluss der Gemeinden Walheim und Kornelimünster zur Bürgermeisterei Kornelimünster

1845 Kartoffelvolant wegen ungünstiger Witterung

1847 Bau des Pfarrhauses an der Pfarrkirche (Hahner Straße 31)



Postkartenaufnahme von Hahn aus dem Jahre 1914



In Hahn gibt es eine interessante Sommerfrische, die auf eine der berühmtesten Familien, die Walheim, zurückzuführen ist. In der Mitte des 19. Jahrhunderts wurde hier ein Sommerhaus erbaut, das heute noch zu sehen ist. Es wurde von einem der Walheimer erbaut, der nach Paris emigriert war und dort ein Vermögen gemacht hatte. Er kehrte nach Hahn zurück und baute sich hier ein Sommerhaus, das heute noch zu sehen ist. Es wurde von einem der Walheimer erbaut, der nach Paris emigriert war und dort ein Vermögen gemacht hatte. Er kehrte nach Hahn zurück und baute sich hier ein Sommerhaus, das heute noch zu sehen ist.

HAHN – STADT AACHEN

1872 Eingemeindung nach Aachen, Stadtbezirk: Walheim-Kornelimünster

1873 Auflösung der Pfarrei Hahn

1875 Pfarrer Cremer geht in den Ruhestand; die Pfarrei wird wieder neu besetzt. Damit endet 171 Jahre Pfarrei Hahn.

1881 Erstes „Bäckerer Stroosfest“

1882/83 Neugestaltung der alten Volksschule in Beckheim

1883 Gründung des Geschichtsvereins Hahn und Friesenrath e.V.

1888/89 Kanalisierung Hahn

1889 Das letzte Kolonialwarenhandlung schließt.

1899 Fertigstellung und Einweihung des „Katholiken-Lehrpfad“

1899/90 Außenrestaurierung der Pfarrkirche

1899/90 Aufgabe der traditionellen Gaststätte Bolz

Der Ort Hahn (2007 etwa 980 Einwohner) hat zwar noch sein dörfliches Aussehen behalten, seine traditionellen Funktionen sind jedoch weitgehend verloren gegangen. Im Straßbild Aachens wird das Dorf zunehmend zum Pendler-, Wohn- und Schlafort.



Wappen der Stadt Aachen



Das Aachener Rathaus (17. Jh.) im Vordergrund. Im Hintergrund sind die Dächer der Häuser zu sehen. Die Straße ist gepflastert und führt zu einem Gebäude mit einem Turm.



Legende

- Wohngebiet
- Industriegebiet
- Handelsgebiet
- Verkehrsweg
- Grünfläche
- Wasser
- Historische Gebäude
- Historische Parks
- Historische Denkmäler
- Historische Gärten
- Historische Anlagen
- Historische Anlagen
- Historische Anlagen



Hahn Beckheim St. Blasius Kapelle (18. Jh.)

Hahn Beckheim St. Blasius Kapelle (18. Jh.)



Hahn Beckheim St. Blasius Kapelle (18. Jh.)

Hahn Beckheim St. Blasius Kapelle (18. Jh.)



Hahn Beckheim St. Blasius Kapelle (18. Jh.)

Hahn Beckheim St. Blasius Kapelle (18. Jh.)











Hallo!



Darf ich kurz stören? Meine Freunde und ich sind in den letzten Tagen und Wochen geboren worden. Unsere Mütter verstecken uns manchmal an Orten, die sie für sicher halten, aber genau an Wegen liegen! Wir geben kaum Witterung ab, damit wir von unseren Fressfeinden nicht gefunden werden. Deswegen liebe Menschen, **fasst uns nicht an wenn ihr uns findet**. Wir sind nicht allein! Unsere Mütter sind in der Nähe und passen auf uns auf. Wenn ihr uns anfasst riechen wir nach Mensch und unsere Mütter kommen nicht mehr zu uns, wir müssen dann sterben.

Auch möchte ich euch Menschen bitten, **eure vierbeinigen Freunde vom 1. April bis zum 15. Juli an der Leine zu halten und bitte auf den Wegen zu bleiben**, damit wir groß und kräftig genug werden können um wegzulaufen wenn ihr uns doch mal zu nah kommen solltet!

Mehr möchte ich gar nicht!

Danke schön!

Für Jagd in Deutschland e.V.
Verein für nachhaltigen Wild- und Naturschutz

www.hartjagd.de





